



PROJEKTART
Breitbandversorgung

AUFTRAGGEBER
Gemeinde Marzell
Karlsruher Straße 2
76359 Marzell

BAUKOSTEN
500.000 Euro (netto)

PROJEKTZEITRAUM
2015 - 2016

PROJEKTbeschreibung

Schlechte Internetverbindungen veranlassten die Gemeinde Marzell in ihren Ortsteilen (Schielberg, Burbach, Pfaffenrot und Gewerbegebiet Marzell) den Aufbau des FTTC-Netzes (FTTC, fibre to the curb) zu forcieren. Für Gewerbetreibende besonders wichtig - schnelles Internet steht für die Attraktivität einer Gemeinde und wird bei der Wohnungs- und Standortwahl für Gewerbebetriebe immer bedeutsamer.

Der Glasfaser-Netzausbau wurde zunächst mit der Leerrohrverlegung des Backbone-Netzes über die Netze BW im Spätjahr 2015 begonnen. Hierfür wurden Leerrohrbündel 3 x 20 mm verlegt. Die neue Gesellschaft "Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH" (BLK) hat Ende 2016 die Lichtwellenleiter (LWL) in die Leerrohre eingeblasen und die Backbone-Trasse in Betrieb genommen. Damit wurde die Voraussetzung für schnelles Internet in Marzell geschaffen.

Die Gemeinde Marzell hatte vorausgehend für den Aufbau des FTTC-Netzes einen Masterplan mit der Berücksichtigung eines zukünftigen Aufbaus eines FTTH-Netzes (FTTH, fibre to the home) beauftragt. Auf Basis dieses Masterplanes wurden die Standorte der erforderlichen POP-Stationen für die Ortsteile festgelegt. Die BIT Ingenieure AG hat in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf Basis des Masterplanes die Feinplanung der Leerrohrtrassen mit Micro-Leerrohrverbundsystemen mit der Lage der Multifunktionsgehäuse (MFG-Abzweigschränke) sowie die Leerrohrtrassen erstellt und abgestimmt.

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben und in der Ausführung überwacht. Koordiniert mit dem Vermessungsbüro der Gemeinde wurde abschließend die Bestandsdokumentation in Lage und Höhe für die exakte Zuordnung der Leerrohrbündel erstellt.

Für seine Auftraggeber bietet die BIT Ingenieure AG die Planung, Ausschreibung und den Bau von FTTC-, FTTB- und FTTH-Netzen - mit und ohne Belegung der Leerrohre / Leerrohrbündel mit Lichtwellenleitern (LWL) an und koordiniert die Verlegung mit verschiedenen anderen Kabelversorgungsträgern.

DIENSTLEISTUNGEN

- Feinplanung Trassen Leerrohrbündel
- Ausschreibung Leerrohrverlegung
- Bauüberwachung
- Koordination der Versorgungsträger, Netzbetreiber, Hauseigentümer etc.

TECHNISCHE DATEN

- Oberflächenarbeiten ca. 1.850 m²
- Verlegung Leerrohrbündel 22 x 7 und 1 x 12 und 4 x 20, ca. 4.700 m
- Montage POP-Standorte, 3 Stück
- Montage von MFG 12 und 18, mit Stromsäulen, 12 Stück